

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Enquetekommission III  
Kommunalpolitisches Ehrenamt und politische Partizipation stärken  
„Subsidiarität und Partizipation. Zur Stärkung der (parlamentari-  
schen) Demokratie im föderalen System aus nordrhein-westfälischer  
Perspektive  
*Ungleiche Verteilung von Partizipationschancen*

Düsseldorf, 14. Oktober 2019

**Enquetekommission III „Subsidiarität und Partizipation.  
Zur Stärkung der (parlamentarischen) Demokratie im  
föderalen System aus nordrhein-westfälischer Perspektive  
(Einsetzungsbeschluss Drs. 17/3754)**

**Anhörung am 18. November 2019**

**Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW**

Frauen, jüngere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund,  
Menschen aus bildungsfernen und sozial benachteiligten  
Schichten sind auf kommunaler Ebene sowohl im Rat als auch in  
anderen nicht verfassten Partizipationsformen gemeinhin  
unterrepräsentiert.

Abhilfe könnte geschaffen werden, indem

- der Landtag ein entsprechendes Parité-Gesetz für NRW verabschiedet,
- Parteien verbindliche Quoten einführen, was dazu führt, dass Frauen im Recruiting- und Auswahlprozess häufiger angesprochen und zur Kandidatur ermutigt werden,
- bei Kandidat\*innenaufstellungen durch die Parteien auch Personen ohne Parteibuch berücksichtigt werden - da Frauen seltener Parteimitglied sind, die zeitliche Verweildauer in einer (Führungs-)positionen beschränkt wird, so dass sich häufiger windows of opportunity (u.a.) für Frauen öffnen,
- Parteienstrukturen die (erhobenen) Beitrittsmotive von Frauen berücksichtigen und Raum dafür schaffen,
- die Versammlungs- und Diskussionskultur modernisiert wird und Sitzungen effizienter und demokratischer gestaltet werden (z.B. durch paritätische Redelisten),

**Karin Budahn-Diallo**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Dinslaken  
Platz d'Agén 1  
46535 Dinslaken  
Tel. 02064 66 471  
[karin.budahn-diallo@dinslaken.de](mailto:karin.budahn-diallo@dinslaken.de)

**Monika Björklund**

Gleichstellungsbeauftragte der  
Stadt Beckum  
Weststr. 46  
59269 Beckum  
Tel. 02521 29106  
[bjorklund@beckum.de](mailto:bjorklund@beckum.de)

**Melanie Hänsel**

Gleichstellungsbeauftragte des  
Landschaftsverbands Westfalen-  
Lippe  
Freiherr-vom Stein-Platz 1  
48147 Münster  
Tel. 0251 591 47 62  
[melanie.haensel@lw.org](mailto:melanie.haensel@lw.org)

**Maresa Kallmeier**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Herten  
Kurt-Schumacher-Str. 2,  
45697 Herten  
Tel. 02366-30 34 87  
[m.kallmeier@herten.de](mailto:m.kallmeier@herten.de)

**Gabriele Neuhöfer**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Niederkassel  
Rathausstr. 19, 53859 Niederkassel  
Tel: 02208 946 61 14  
[g.neuhoefer@niederkassel.de](mailto:g.neuhoefer@niederkassel.de)

**Yvonne Tertilte-Rübo**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Kleve  
Minoritenplatz 1, 47533 Kleve  
DG Raum 4.03  
Tel. 02821 84 279  
[yvonne.tertilte-ruebo@kleve.de](mailto:yvonne.tertilte-ruebo@kleve.de)

**Elisabeth Wilfart  
Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Düsseldorf  
Kasernenstr. 6**

**40213 Düsseldorf  
Tel. 0211 899 36 03**  
[elisabeth.wilfart@duesseldorf.de](mailto:elisabeth.wilfart@duesseldorf.de)

- wechselnde Sitzungszeiten und (teilweise) Aufhebung des Anwesenheitsprinzips (z.B. durch Nutzung von Skype),
- öffentliche Mittel für Gutscheine zur Verfügung gestellt werden, z.B. für Kinderbetreuung oder die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen,